WEBINAR

Umsatzsteuer -

Die Dos and Don´ts beim Export von Waren

DIENSTAG, 15. MÄRZ

10:00 - 11:00 UHR

enterprise europe network

Business Support on Your Doorstep

Der internationale Warenhandel bietet für Unternehmen eine Vielzahl an Chancen, birgt jedoch gleichzeitig auch Risiken.

Neben den zoll- und exportkontrollrechtlichen Vorschriften ist von Unternehmen bei Warenexporten in Nicht-EU Länder sicherzustellen, dass die einschlägigen umsatzsteuerlichen Vorschriften eingehalten werden. In diesem Zusammenhang ist es nicht nur wichtig, die teils sehr komplexen Regelungen zu kennen, sondern zu deren Einhaltung und Überwachung auch geeignete organisatorische Maßnahmen und Prozesse im Unternehmen zu implementieren.

Im Rahmen unseres Webinars werden Ihnen Dr. Peter Pichler und Mag. Gregor Schmoigl von LeitnerLeitner anhand von Praxisbeispielen einen Überblick über wesentliche umsatzsteuerliche Dos and Don'ts beim Export von Waren geben:

- Welche **Nachweise** werden für die Inanspruchnahme der Steuerbefreiung für Ausfuhrlieferungen benötigt?
- Was muss bei der **Rechnungsausstellung** beachtet werden?
- Welche **Risiken** drohen, wenn Dokumente falsch ausgestellt werden (zB Unterfakturierung)?
- Welche **Besonderheiten** sind bei Abholfällen zu beachten (zB Incoterm EXW oder FCA)?
- Was gilt es grundsätzlich bei **Ausfuhr-Reihengeschäften** zu beachten?
- Was ist bei **Warenexporten über Häfen** von anderen EU-Mitgliedstaaten wichtig?
- Welche organisatorischen Maßnahmen zur Sicherstellung der **Steuerbefreiung** sind sinnvoll?
- Wie und wie lange sind die **Exportdokumente** (zB Zollanmeldung, Frachtbrief) aufzubewahren?
- Welche umsatzsteuerlichen **Konsequenzen** ergeben sich, wenn ein österreichischer Exporteur auch die Verzollung im Drittland vornimmt?
- Welche wesentlichen **zoll- und exportkontrollrechtlichen Themen** sind bei Warenexporten zu beachten?
- Know your customer – Welche Maßnahmen zur **Prüfung von (neuen) Geschäftspartnern** sollten getroffen werden?

ZUM KOSTENLOSEN WEBINAR HIER ANMELDEN